



Kompetenz im  
Ökologischen Bauen



Nachdem der Bund über die novellierte Kommunalrichtlinie seit 2019 die Einführung und Zertifizierung von Energiemanagementsystemen (ISO 50001) [fördert](#), stehen viele Kommunen vor offenen Fragen:

- Wie weit unterstützt ein EnMS bei der Erstellung eines langfristigen Sanierungsfahrplans der kommunalen Gebäude sowie bei der Umsetzung weiterer Klimaschutzmaßnahmen in der Kommune?
- In welchem Verhältnis stehen sich bürokratischer Aufwand und tatsächlicher Nutzen gegenüber und wie grenzt sich ISO 50001 von anderen Systemen (eea®, dena-EKM, komEMS etc.) ab?
- Welche Synergien entstehen, welche Kombinationen mit anderen Förderinstrumenten sind sinnvoll?
- Wie kann ein stetiger Verbesserungsprozess (PDCA-Zyklus) in einer kommunalen Verwaltung aussehen?

Mit einigen Mitarbeitern kommunaler Verwaltungen haben wir diese Fragen intensiv bearbeitet und mit unseren Erfahrungen aus den ISO 50001-Prozessen in Unternehmen abgeglichen. Es entstand die Idee einer Exkursion zu einer Kommune, die bereits ein EnMS gem. ISO 50001 etabliert hat. So haben wir Kontakt mit dem Kreis Viersen (Deutschlands einzige ISO 50001-zertifizierte Kommunalverwaltung) aufgenommen – die uns dankenswerterweise als Gastgeber für unsere Exkursion und zum Erfahrungsaustausch bereitsteht.

Wir möchten Sie hiermit herzlich einladen zur

**Exkursion und Erfahrungsaustausch „Energiemanagementsystem in der Kommunalverwaltung“**

Im Kreishaus, Konferenzraum 3, Rathausmarkt 3, 41747 Viersen

**22. Januar 2020 (ca. 11 bis 14 Uhr)**

Wir beginnen mit einer Vorstellung durch den Gastgeber und einem Rundgang durch die Verwaltung, wo wir relevante Aspekte des EnMS 50001 besichtigen. Anschließend wird uns **Herr Vath**, der Energiemanager des Kreises, über das Viersener EnMS (Geltungsbereich, Kennzahlensystem, Organisationsstrukturen etc.) sowie seine Erfahrungen beim Aufbau, Aufrechterhaltung und Zertifizierung dessen berichten.

Außerdem werden **Jochen Buser und Sarah Stenzel** von der GUTcert den Ablauf einer Zertifizierung nach ISO 50001 (Auditzyklus, Anforderungen, Synergien und Einsparpotentiale etc.) erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.

Aufbauend wollen wir in eine offene Diskussion gehen und relevante Erkenntnisse aller Teilnehmenden sammeln und weitere mögliche Schritte besprechen. Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen!

Zur besseren Vorbereitung wird um eine [Online-Anmeldung](#) bis zum **06. Januar 2020** gebeten. Gerne können Sie uns Fragen und Anregungen vorab schicken oder telefonisch durchgeben.

Mit besten Grüßen

**Sandra Giglmaier**